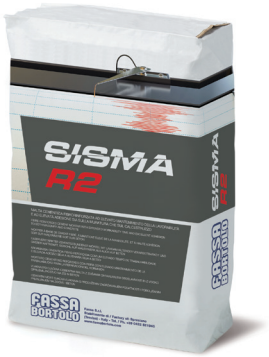
SISMA R2

TECHNISCHES DATENBLATT

Einkomponentiger polymermodifizierter und faserverstärkter Zementmörtel mit hohem Haftvermögen, spezifisch als anorganische Matrix für FRCM Systeme



Innen-/Außenbereich

Sackware

Handverarbeitung

Sprühverfahren

Plastiktraufel

Stahltraufel

Zusammensetzung

SISMA R2 ist ein faserverstärkter zementgebundener Einkomponenten-Mörtel, der seine Verarbeitbarkeit in hohem Maße aufrecht erhält; er beinhaltet sulfatbeständigen Zement, ausgesuchte Sande und spezielle Zusatzstoffe, die ein hohes Haftvermögen auf Ziegelstein-, Stein-, Tuffstein- und Betonuntergründen ermöglichen.
In Übereinstimmung mit der "Leitlinie zur Identifizierung, Qualifikation und Abnahmeprüfung von faserverstärkten Verbundwerkstoffen mit anorganischer Matrix (FRCM), zu verwenden für die strukturelle Konsolidierung bestehender Bauwerke" des CSLP (Oberster Rat für Öffentliche Arbeiten) vom Dezember 2018, ist der Gesamtanteil in Gewichtsprozent organischer Bestandteile, berechnet auf die Menge des anorganischen Bindemittels, nicht über 10%.

Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg
- Lose im Silo, ausschließlich in Kombination mit dem Glasfasergewebe FASSANET ZR 185, wie in der technischen Dokumentation von Fassa Bortolo angegeben

Verwendung

SISMA R2 wird als Mörtel bei der Anfertigung von FRCM-Systemen zur Verstärkung von Mauerbauteilen (Mauerkerne, Gewölbe usw.) aus Ziegelstein, aus Stein und Tuffstein verwendet, ebenso zur Konsolidierung von Ziegelbauverkleidungen und -unterteilungen. Der Mörtel wird in Verbindung mit dem alkalibeständigen Glasfasergewebe FASSANET ZR 185 augebracht.
SISMA R2 wird ferner für die Reparatur und den Ausgleich von rauen Betonoberflächen und von Vormauerwerken verwendet.
SISMA R2 wird zudem in Kombination mit dem alkalibeständigen Glasfaserarmierungsgewebe FASSANET ZR 185 und den Verbindungselementen FASSA ELIWALL (System FASSAPROTECTION PARETE R2) genutzt, um Ziegelsteinausfachungen vor dem Kippen zu schützen.
Das zur Realisierung von FRCM Systemen verwendete Produkt SISMA R2 ist ein Bestandteil des Systems FASSANET ZR SYSTEM: Betreffend die Verwendungsmodalitäten ist das technische Datenblatt des Systems einzusehen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden. Lockere und sich ablösende Teile müssen bis zum Erhalt eines festen, resistenten und rauen Untergrundes abgetragen werden.
Handelt es sich bei einem Bauteil um Stahlbeton und die Reinigungsarbeiten beziehen auch die Armierungseisen mit ein, so müssen selbige einer Schutzbehandlung durch Verwendung der einkomponentigen Zementschlämme FASSAFER MONO oder zweikomponentigen BF 501 unterzogen werden, wobei die Angaben der jeweiligen technischen Datenblätter zu befolgen sind. Die Schlämme erfüllt auch die Funktion einer Haftbrücke zwischen Armierungseisen und Reparaturmörtel.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Im Falle einer FRCM Verstärkung sind eventuelle Instandsetzungsmaßnahmen je nach Art des Untergrunds vorzunehmen. Der schadhafte Beton ist durch Verwendung geeigneter Produkte der Linie GEOACTIVE bzw. mit SISMA R2 selbst instandzusetzen, und zwar je nach Schichtstärke und nach Ausdehnungsbereich des aufzutragenden Mörtels. Betonoberflächen müssen in jedem Fall entsprechend vorbereitet werden, sie müssen in einem makroskopisch aufgerauten Zustand sein. Fehlende oder entfernte Mauerwerksteile werden mit der Technik des mit Ziegelsplitt vermischtem Mörtel oder im Flickwerkverfahren durch Verwendung kompatibler Mörtel wiederhergestellt. Die Erhärtung der für die Instandsetzung verwendeten Produkte abwarten. Die Bohrungen für den anschließenden Einbau der im Projekt vorgesehenen Verbinder FASSAWRAP GLASS oder FASSA GLASS CONNECTOR L an der Unterlage ausführen, wobei die in den jeweiligen technischen Datenblättern angeführen Anweisungen zu befolgen sind.
Vor dem Auftragen von SISMA R2 ist der Untergrund bis zur Sättigung zu nässen, oberflächliche Wasseranstauungen sind zu vermeiden.

Verarbeitung

SISMA R2 wird mit Putzmaschinen des Typs FASSA, TURBOSOL, PFT oder PUTZKNECHT angemischt, im Falle kleinerer Mischmengen mit dem Rührquirl auf langsamer Drehstufe. Beim Anmischen mit dem Rührquirl wird das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers geschüttet (siehe Technische Daten), langsam dosiert und bis zum Erhalt eines homogenen, knollenfreien und thixotropen Gemischs angerührt.

Matrix für FRCM Systeme
Betreffend die Verwendungsmodalitäten bei der Realisierung des FRCM Verstärkungssystems **ist das "Handbuch für Vorbereitung und Einbau" des Systems FASSANET ZR SYSTEM** einzusehen.

Betonreparatur
Der Auftrag des Produkts erfolgt mittels Kelle, Stahltraufel oder Putzmaschine, und zwar je nach Ausmaß und Art des zu tätigenden Eingriffs.
Der Arbeitsgang wird durch Abziehen und Verreiben der Oberfläche mithilfe einer Plastiktraufel zur Verdichtung des Produktes vervollständigt.

Kippsicherung
Für Informationen zur Herstellung von Kippsicherungen wird **auf das „Handbuch zur Vorbereitung und Montage von FASSAPROTECTION“ verwiesen.**

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- SISMA R2 kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C verwendet werden.
- Der frische Mörtel ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Erhärtung vom hydraulischen Abbinden des Zements abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist der frische oder nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 30° C empfiehlt es sich, kaltes Wasser zu verwenden und den Mörtel in den ersten 24 Stunden nach dem Aufbringen zu benetzen.
- SISMA R2 nicht auf Putzgründe oder Endbeschichtungen auftragen.
- Farbanstriche und Beschichtungen sind erst nach vollständiger Trocknung und Aushärtung des Produkts aufzutragen, nachdem auf selbigem eine zweifache Spachtelung ausgeführt und dabei ein alkalibständiges Glasfasergewebe eingebettet worden ist.

SISMA R2 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenen nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

SISMA R2 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®
GREEN BUILDING COUNCIL ITALIA SOCIO

Technische Daten

SISMA entspricht der Euronorm EN 1504-3

Ergiebigkeit	ca. 15 kg/m² mit 10 mm Schichtstärke
Anmachwasser	19-21%
Aussehen	Graues Pulver
Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.300 kg/m³
Korngröße	< 1,2 mm
Mindestschichtstärke	4 mm
Maximale Schichtstärke	25 mm
Verarbeitungszeit (bei 20° C und 65% R.F.)	ca. 60 Minuten
Festmörteldichte	ca. 1.650 kg/m³

Die untenstehenden Leistungseigenschaften wurden durch Anmischen des Produktes mit 20% Wasser in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchte erzielt (20±1° C und 60±5% R.F.).

Eigenschaften	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts	Normanforderung EN 1504-3 für Mörtel der Klasse R2
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	EN 12190	≥ 12 MPa	Nicht erforderlich
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12190	≥ 18 MPa	≥ 15 MPa
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	EN 12190	≥ 7 MPa	keine Anforderung
Ionengehalt Cl^-	EN 1015-17	< 0,01%	≤ 0,05%
Haftkraft	EN 1542	> 1 MPa	≥ 0,8 MPa
Direkte Haftzugfestigkeit an Oberflächen	EN 1015-12	> 1 MPa	keine Anforderung
Druck-Elastizitätsmodul	EN 13412 - Methode 2	> 11 GPa	Nicht erforderlich
Wärmeverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechseln	EN 13687-1	1 MPa	Haftfestigkeit nach 50 Zyklen ≥ 0,8 MPa
Kapillare Aufnahme	EN 13057	< 0,4 $kgm^{-2}h^{-0,5}$	≤ 0,5 $kgm^{-2}h^{-0,5}$
Gefährliche Stoffe (Chrom-6-Verbindungen)	EN 196-10	< 2 ppm bei Zement	≤ 2 ppm bei Zement
Brandverhalten	EN 13501-1	Euroklasse A1	Euroklasse

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.tecnica@fassabortolo.com, ES: asistencia.tecnica@fassabortolo.com, PT: assistencia.tecnica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®
GREEN BUILDING COUNCIL ITALIA SOCIO